



Pfarrblatt Maria Trens

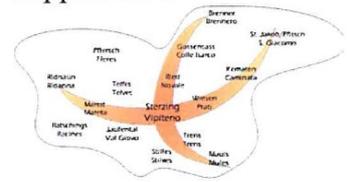
Seelsorgeeinheit
Wipptal SEW

Pfarrwidum Tel. + Fax 0472 647 132

PGR Kontakt 347 3216493

www.mariatrens.com

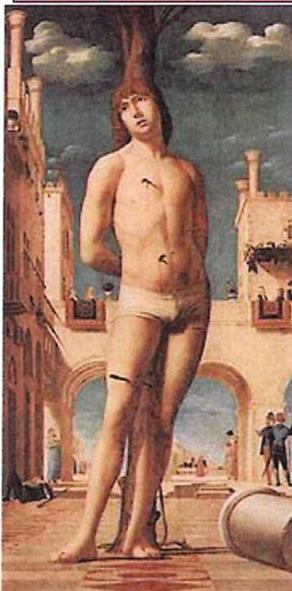
E-Mail mariatrens@gmail.com



2 Wochen von 15.01. bis 28.01.2018 Nr. 2

Mo 15.01.	10,30 15,00 19,30	Pilgermesse täglicher Rosenkranz für die Pfarr-Anliegen Eltern-Abend für Erstkommunion im Pfarrsaal	Pfarrer Thomas Stürz
Di 16.01.	16,10	SCHÜLERMESSE nach Meinung	M. Steindl + Susanne V.
Mi 17.01.	7,30 14,00	Messe für Anna Platzer Fischer Senioren-Vereinigung Vollversammlung im Hotel Saxl	
Do 18.01.	7,30 14,00	Messe für verstorbene Anna Platzer Fischerin KVW Senioorenklub Kulturhaus kleiner Saal	
Fr 19.01.	7,30	Messe für verstorbene Priester	
Sa 20.01.	19,00	Abendmesse zum hl. Sebastian	
So 21.01.	10,30 14,30	<u>3. Jahressonntag-Bibelsonntag</u> Sonntags-Gottesdienst für Pfarrei, für Pilger, nach Meinung, für Lebende und Verstorben vom Moar und Platzer Klara Rosenkranz um Glauben	
Mo 22.01.	15,00	täglicher Rosenkranz zum hl. Sebastian	
Di 23.01.	16,10	SCHÜLERMESSE für Kinder	Evi Frick + Michaela
Mi 24.01.	7,30	Messe für Nächststerbenden	
Do 25.01.	7,30	Messe um geistliche Berufe	
Fr 26.01.	7,30	Messe für Mission-Anliegen	
Sa 27.01.	19,00	Abendmesse für Karl und Basil Ralser	
So 28.01.	10,30 11,30 14,30	<u>4. Jahressonntag –Mediensonntag</u> Gottesdienst für Antonia Erlacher, Berto & Eduard Ellecosta Taufe Diego Zambelli – Artigraf Felthurns Rosenkranz für Frieden	

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag Frau Martha Wurzer Mayr Guggesweg



HL. SEBASTIAN

Seine Jugend verbrachte Sebastian in Mailand und wurde wegen seines guten Benehmens zum Offizier der Leibwache von Kaiser Diokletian und Maximian ernannt. Der Überlieferung zufolge hatte sich Sebastian als Hauptmann der Prätorianergarde am kaiserlichen Hof öffentlich zum Christentum bekannt und notleidenden Christen geholfen, woraufhin ihn Diokletian zum Tode verurteilte und von numidischen Bogenschützen erschießen ließ. Im Glauben, er sei tot, ließ man ihn danach liegen. Sebastian war jedoch nicht tot, sondern wurde von einer frommen Witwe, der hl. Irene, die ihn eigentlich für das Begräbnis vorbereiten wollte, gesundgepflegt. Nach seiner Genesung kehrte er zu Diokletian zurück und bekannte sich erneut zum Christentum. Diokletian befahl daraufhin, ihn mit Keulen im Circus zu erschlagen. Sebastians Leichnam warf man in die Cloaca Maxima, einen städtischen Abflussgraben in der Nähe des Tiber, aus dem er von Christen geborgen wurde, nachdem er ihnen im Traum den Ort seines Verbleibens gezeigt haben soll. Danach wurde er in den Katakomben beerdigt. Über seinem Grab wurde schon im 4. Jahrhundert die Kirche San Sebastiano fuori le mura errichtet.